



- _ Budget 2014: Wohin fließt das Geld? – Seite 2
- _ Rankler Faschingsumzug – Seite 4
- _ Schikurse am Zwergberg in Furx – Seite 5
- _ Lehrstellenbörse – Seite 7
- _ Rankweiler Lerncafe – Seite 13

Bildung: Das Sprungbrett in ein selbstbestimmtes Leben



RANKWEIL IM BILD



Risk Battle: Die Offene Jugendarbeit und der Tanzverein One Step Ahead haben den Straßentanz aus Venezuela nach Rankweil gebracht. Zwei Tage lang kämpften Gruppen aus Europa, Süd- und Mittelamerika um den Titel als beste Tanzgruppe. Der Sieg ging an die Schweizer Gruppe, die sich über Pokale sowie ein Preisgeld von 300 Euro freuen durfte.



Weihnachtslosaktion: Am Montag, 13. Jänner 2014, nahmen in der Raiffeisenbank Rankweil 17 glückliche Gewinner Preise im Gesamtwert von über 17.000 Euro entgegen. Den Hauptpreis – einen Opel Adam im Wert von 13.200 Euro – zog die Rankweilerin Renate Grabher. Der zweite Preis, eine Spanferkelpartie für 20 Personen im Rankweiler Hof, ging an Ruppert Pachler aus Meinigen. Über ein Paar Ski Dynastar Speed Cross von Intersport Rankweil freute sich Martin Längle aus Sulz.



Miniköche: Zum Start der sechsten Staffel der „Rankweiler Miniköche“ trafen sich elf Kinder aus dem Vorland zum Erlebnis-Einkauf im ADEG Aktiv Markt. Stefan Kogler gab hilfreiche Tipps, um der Herkunft von Milchprodukten, Fleisch und Gemüse auf die Spur zu kommen. Im Einkaufskorb landeten schließlich Kartoffeln und Lauch, woraus die Miniköche anschließend gemeinsam eine Suppe kochten.



Vereinsempfang: Bürgermeister Martin Summer dankte in seiner Neujahrsansprache den Vereinen für die geleistete, wertvolle Arbeit und wünschte ein erfolgreiches Vereinsjahr. Mehrere Rankweiler Vereine feierten 2014 ein Jubiläum und nutzten die Gelegenheit, ihre Tätigkeiten und die geplanten Feierlichkeiten vorzustellen: Die FESP-Wanderer blickten auf 40 Jahre Vereinsgeschichte zurück, die Trachtengruppe Rankweil feiert ihr 60-jähriges Bestehen, der Männergesangsverein Liederkränz freut sich über 150 Jahre Geschichte und die Bürgermusik Rankweil begeht heuer ihr 200-jähriges Jubiläum.



Wirtschaftsabend: Am Donnerstag, 23. Jänner trafen sich Rankweils Wirtschaftstreibende im Vinomnasaal, um sich über aktuelle Projekte wie den Umbau des Bahnhofes, die Gestaltung der Impulszone Römergrund und die Pläne zur Ringstraße zu informieren. Nach Eröffnung des Abends durch Bürgermeister Martin Summer und Carolin Frei, Geschäftsführerin der Erlebnis Rankweil GmbH, sprachen die Referenten Anton Gächter (Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner) sowie Landschaftsarchitekt Axel Lohrer über die Planungs- und Gestaltungsentwürfe der Ringstraße. Den Abschluss des Abends bildete ein Buffet vom Rankweiler Hof, das mit Klängen von „Mia Luz & Dani Solimine“ musikalisch umrahmt wurde.

Alle Informationen auf

WWW.RANKWEIL.AT

INHALT

	Lebensqualität für alle
4	Rankler Faschingsumzug
5	Schifahren im Schigebiet Furx
6	Senioren helfen Senioren
7	Ausbildung für Jugendliche
13	Rankweiler Lerncafe
15	Kinderbetreuung für Berufstätige
	Wirtschaft in Rankweil
2	Budget 2014
	Geschichte in Rankweil
8	Rankweil in alten Bildern – Teil 11
	Leben in Rankweil
9	Veranstaltungskalender
	Menschen in Rankweil
14	Wir gratulieren – Glückwünsche
	Bürgerservice in Rankweil
16	Alle Termine auf einen Blick

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 550, F 05522 405 1104
Hersteller:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Kleinkindbetreuung Bifang
Kind mit dem Buch: Rebecca Baur
Kind mit der Puppe: Alexis Knöll

Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Altes Kino,
Caritas, Dietmar Mathis, Elke Moosbrugger,
Bernd Oswald

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Anton Amann, Karin Böhler, Dietmar Breuss,
August Entner, Carolin Frei, Rebecca Frick, Elke
Moosbrugger, Bernd Oswald, Christine Poth,
Patricia Gohm, Norbert Preg, Norbert Schnet-
zer, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

können Sie sich noch an Ihren ersten Job erinnern? An die Aufre-
gung am ersten Arbeitstag? Und an die Freude am selbst ver-
dienten Geld? Der Einstieg ins Berufsleben ist wohl für jeden
jungen Menschen eine Herausforderung. Vor allem aber jedoch für
jene, die keinen Schulabschluss haben oder wenig Unterstützung
im sozialen Umfeld erfahren. Umso wichtiger ist die frühzeitige
Förderung in Kindergarten und Schule. In Rankweil beginnt die
Förderung mit dem Lerncafe für Volksschüler und geht bis zur
Unterstützung bei der Lehrstellensuche. Mehr dazu auf den
Seiten 13 und 15.

Die Marktgemeinde Rankweil investiert heuer über 730.000 Euro
– das sind über 10 Prozent der Gesamtinvestitionen – in die In-
frastruktur von Schulen und Kindergärten. Welche Projekte 2014
außerdem noch auf dem Programm stehen, erfahren Sie beim Blät-
tern auf die nächsten zwei Seiten.

Bei all diesen ernsten Themen vergessen wir in Rankweil aber nicht
aufs Feiern und Genießen. Schließlich ist der Februar vor allem die
Hochsaison des Faschings. Warum die Rankler Faschingsnarren
heuer auf den Umzug in Götzis ausweichen, erklären wir Ihnen im
Inneren dieser Ausgabe.

Im Veranstaltungskalender haben wir außerdem ein buntes
Semesterferienprogramm zusammengestellt. Unter anderem
auch mit einem Schikurs im Schigebiet Furx, das wir auf Seite 5
genauer vorstellen.

Eine fröhliche Faschingszeit wünscht Ihnen

Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at
T 05522 405 1102

BUDGET 2014

WOHIN DAS GELD IN RANKWEIL FLIESST

Knapp 33 Millionen Euro hat die Marktgemeinde Rankweil für das Jahr 2014 zur Verfügung. Was mit diesem Geld geschieht und wie es innerhalb der Gemeinde aufgeteilt wird, haben wir auf diesen zwei Seiten für Sie zusammengefasst.

2014 ist das Jahr der Bauprojekte: Geplant ist die Fertigstellung der Infrastruktur für das Betriebsgebiet Impulszone Römergrund, der Start mit den Umbauarbeiten am Bahnhof Rankweil oder der Bau einer neuen Turn- und Sporthalle bei den Mittelschulen. Aktiv bleibt die Gemeinde auch bei der Bodenpolitik: Auch der Kauf von Grundstücken ist vorgesehen. Die Investitionen belaufen sich 2014 auf knapp sechs Millionen Euro, was rund 20 Prozent des Budgets entspricht.

Niedrige Pro-Kopf-Verschuldung

Der Gesamt-Schuldenstand wird im Vergleich zum Vorjahreswert von 15,08 Millionen um 1,71 Millionen Euro auf 13,37 Millionen Euro reduziert. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.090 Euro pro Einwohner, was verglichen mit anderen großen Vorarlberger Gemeinden einer der niedrigsten Werte ist.

Regeln werden schärfer

Die Rücklagen betragen voraussichtlich rund 7,6 Millionen Euro per Ende 2014. Dennoch muss sich die Marktgemeinde Rankweil mit stetig steigenden Ausgaben und neuen Vorgaben auf nationaler Ebene auseinandersetzen. Insbesondere die mit dem Stabilitätspakt einhergehenden Fiskalregeln für Länder und Gemeinden werden in den nächsten Jahren den Budgetspielraum in Rankweil beeinflussen. „Obwohl die Spielräume für uns als Gemeinde immer kleiner werden, ist es gelungen, im Voranschlag für das Jahr 2014 wichtige Projekte für die Zukunft einzuplanen und ein Großteil der Anträge und Wünsche aus den Ausschüssen zu erfüllen. Dies beruht in erster Linie auf der ziel- und zukunftsorientierten Finanz- und Ausgabenpolitik aller verantwortlichen Entscheidungsträger“, berichtet Summer.

Kooperation mit anderen Gemeinden

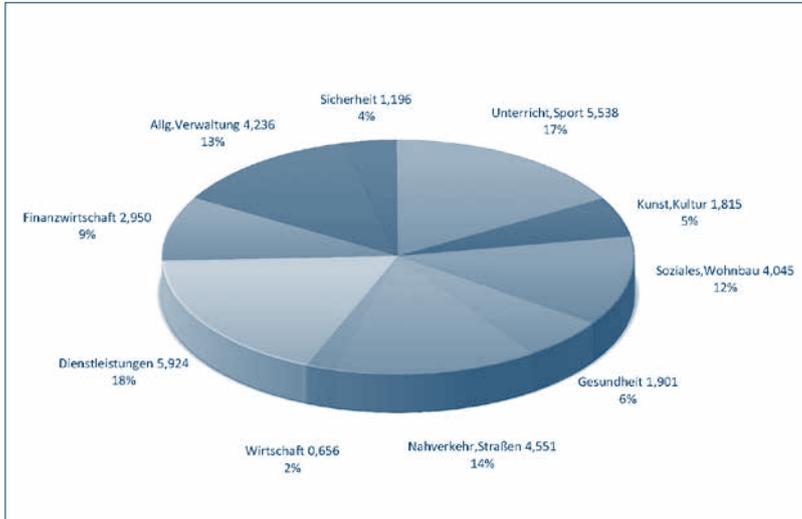
Rankweil erbringt neben den Kernaufgaben einer Gemeinde eine Reihe von zusätzlichen, kostenintensiven Leistungen. Neben einem ausgedehnten Straßen- und Wegenetz sowie umfangreichen Quellfassungen, wird eine Reihe von Sport- und Freizeiteinrichtungen unterhalten und zum größten Teil auch von der Gemeinde finanziert. Für die Bauverwaltung, die Schulerhaltung und die Abwasserbeseitigung bestehen Kooperationen mit anderen Gemeinden.

Investitionen	2014	2013
Feuerwehr, Sicherheitspolizei, Löschwagen	543.800,--	210.200,--
Schulen und Kindergärten	733.900,--	469.000,--
Veranstaltungsräume und Bibliothek	182.800,--	117.700,--
Straßenbau, Verkehr, Bushaltestellen	1.689.500,--	1.550.000,--
Öffentliche Beleuchtung	85.100,--	105.100,--
Bauhof	64.300,--	115.000,--
Grundkäufe und Erschließungskosten	1.040.000,--	1.010.000,--
Ortskanalisation	681.900,--	684.200,--
Haus Klosterreben	3.100,--	105.000,--
Wohn-/Geschäftsgebäude, Betriebe	15.300,--	937.500,--
sonstige Investitionen, Beteiligung GIG	851.400,--	561.700,--
Investitionen im Budget/MGR	5.891.100,--	5.865.400,--
Investitionen durch Gemeindeimm.verwalt. GmbH	0,--	0,--
GESAMTINVESTITIONEN	5.891.100,--	5.865.400,--
Investitionsanteil, gemessen am Gesamt-Budget	18%	19%

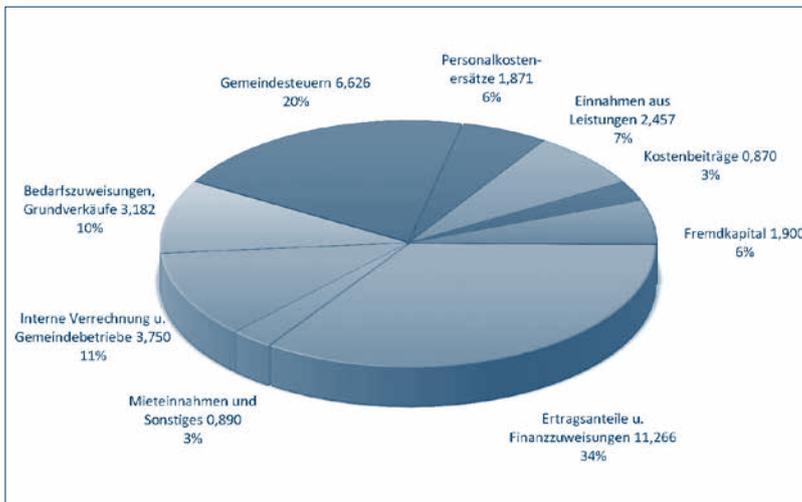
Rund 20 Prozent des Budget werden investiert. Geplant sind vor allem Bauprojekte wie die neue Turnhalle bei den Mittelschulen oder der Ausbau des Betriebsgebiets Impulszone Römergrund.

Verwendung	Zuschuss	je Einwohner
Schulen	1.843.700,--	150,--
Kindergärten	1.163.200,--	95,--
Schulen, Kindergärten, Kinderbetreuungseinr.		245,--
Altenarbeit	464.600,--	38,--
Sozialhilfe, Pflege	2.862.200,--	234,--
Krankenhäuser	1.405.000,--	115,--
Soziales		386,--
Kunst, Kultur	171.100,--	14,--
Jugendarbeit	203.100,--	17,--
Musikschule	287.800,--	23,--
Sportplätze	240.600,--	20,--
Jugend, Kultur u. Sport		74,--
Straßen, Bauhof	549.300,--	45,--
Nahverkehr	712.800,--	58,--
Beleuchtung	174.600,--	14,--
Verkehr		117,--
Feuerwehr ,Rettung	1.131.700,--	92,--
Sicherheitspolizei	10.700,--	1,--
Sicherheit		93,--

Auch bei den Zuschüssen ist der demografische Wandel zu spüren: Während für Schulen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen 245 Euro pro Einwohner aufgewendet werden, betragen die Ausgaben im Bereich Soziales 386 Euro.



Die größten Ausgaben entfallen auf die Bereiche Unterricht, Sport, Dienstleistungen und Soziales, Wohnbau.



Die größten Einnahmen für die Gemeinde entstehen durch den zugewiesenen Budgetanteil vom Bund sowie die Gemeindesteuern wie Kommunalsteuer und Grundsteuer.

RANKWEILS FINANZEN AUF EINEN BLICK

Einnahmen
32,8 Millionen Euro

Ausgaben
32,8 Millionen Euro

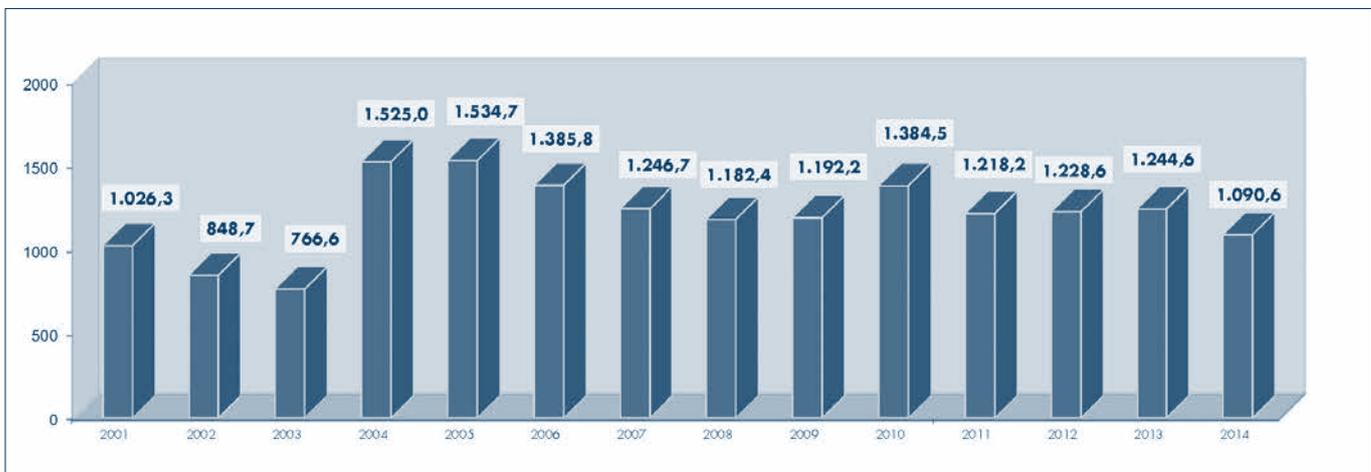
Investitionen
5,9 Millionen Euro

Darlehen
Senkung von
15,8 Millionen Euro (Budget 2013)
auf 13,37 Millionen Euro (Budget 2014)

Pro-Kopf-Verschuldung
1.090 Euro

Budgetentwicklung
Leichter Anstieg von
31,7 Millionen Euro (2013)
auf 32,8 Millionen Euro (2014)

Rücklagen
7,6 Millionen Euro



Der Begriff der Pro-Kopf-Verschuldung bezeichnet den Teil der Verschuldung einer Gemeinde, der auf einen einzelnen Einwohner entfällt. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird berechnet, indem der Schuldenstand durch die Einwohnerzahl geteilt wird.

RANKLER FASCHINGSUMZUG KOOPERATION MIT DER FASNATZUNFT GÖTZIS

Nicht mehr in allen Gemeinden und Städten werden eigene Faschingsveranstaltungen durchgeführt. Narrenzünfte tun sich zusammen und organisieren die Umzüge abwechselnd, um so mehr Faschingswagen und Besucher anzulocken.

Selbst die größte Stadt Vorarlbergs, Dornbirn, wechselt beispielsweise mit der Marktgemeinde Lustenau ab. Die Faschingsgilden decken so mit einem Umzug größere Einzugsgebiete ab. Die wenigen Tage des Faschingshöhepunkts sind nun nicht mehr mit Umzügen überfrachtet – eine Erleichterung für Besucher und Faschingsgruppen gleichermaßen.

Rankweil folgt dem Beispiel, das derzeit in ganz Vorarlberg Schule macht. Erst nächstes Jahr werden die Narren wieder die Straßen Rankweils bevölkern.

Rankweiler Fasching in Götzis

Rankweil übergibt das Narrenzepter dieses Jahr an Götzis. Dort werden heuer über 50 Faschingsgruppen aus dem In- und Ausland erwartet. Nächstes Jahr kehrt der Fasching dann wieder nach Rankweil zurück. «Durch den geringeren Organisationsaufwand bleibt den Gruppen mehr Zeit für den Besuch anderer Umzüge», sagt Dietmar Breuss von der Faschingsgilde «Närrisches Kleeblatt Rankweil». Zwischen den Gemeinden und Städten gibt es keine fixierten Umzugs-Gespanne. Ob und wann ein Umzug zusammengelegt wird, hängt vor allem von Kontakten und gegenseitigen Vereinbarungen der einzelnen Zünfte ab.

Faschingskonzept hat sich bewährt

Schon seit zwei Jahren setzt Rankweil im Fasching vermehrt auf Qualität. Unter anderem gibt es an der Umzugsstrecke keinen harten Alkohol mehr und die Faschingsgruppen werden mit einem Anmeldeverfahren selektiert. Zuvor verdarben stark betrunkene Besucher, Schlägereien und dröhnende Musik vielen Besuchern die Lust am Fasching. Dietmar Breuss: «Rund 15 unerwünschte Wagen sind bisher weggefallen. Neben den vielen Anrainerbeschwerden waren die steigenden Absagen von friedlichen Gruppen ein Grund für das Umdenken. Seit der Umstellung sagen die Besucher sogar um 22.00 Uhr abends an der Bar noch Bitte und Danke. Früher wäre das undenkbar gewesen». Die Vorfälle waren in den vergangenen Jahren so gering, dass selbst das Rote Kreuz überlegt hat, das Erste-Hilfe-Zelt auf der Gastra künftig aufzulösen. Unter diesen Voraussetzungen freuen sich alle auf den Faschingsumzug 2015 in Rankweil.



Die abwechselnden Veranstaltungsorte machen die Faschingsumzüge noch prachtvoller und interessanter.



Ursprünglich war der Rankweiler Faschingsumzug hauptsächlich für Kinder gedacht – das soll zukünftig auch wieder so werden.



Gerade für die Guggamusik-Gruppen sind die überschaubaren Termine während der Faschingszeit eine Erleichterung.

SCHIFAHREN AM ZWERGBERG FURX NACHWUCHSFÖRDERUNG IM SCHISPORT

In Vorarlbergs Schulen werden inzwischen mehr Sommer- als Wintersportwochen abgehalten. Der Schisport bangt zunehmend um seinen Nachwuchs. Vier Vorderländer Gemeinden – darunter auch Rankweil – halten dem Trend entgegen und versuchen mit günstigen Schikursen in Schulen und Kindergärten, die Jüngsten wieder auf die Pisten zu bekommen. Vor zehn Jahren haben die Gemeinden Zwischenwasser, Sulz, Röthis und Rankweil die Schilifte Furx übernommen und bieten seither den umliegenden Kindergärten, Schulen und Familien eine kostengünstige Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe das Schifahren zu lernen. An zwei Übungsliften können angehende Schifahrer in Ruhe üben, während die Fortgeschrittenen die Abfahrten bei den beiden Schleppliften hinuntersausen. Aufgrund seiner Überschaubarkeit ist das Schigebiet Furx besonders für Familien geeignet, es gibt aber auch eine ausgewiesene Schiroute für Tourenger. Dank der Flutlichtanlage ist Schifahren auch bis spätabends möglich.

Schiwoche als Fixpunkt im Kindergarten

Vorderländer Kindergartengruppen aus Rankweil und Zwischenwasser nutzen das Angebot schon seit Jahren. Die Kinder und Pädagoginnen fahren eine Woche lang täglich mit dem Bus vom Kindergarten nach Furx und verbringen dort spannende Stunden im Schnee. Einige machen erste Versuche auf Ski, andere bauen Schneemänner oder rodeln um die Wette. Beim Gasthof Peterhof gibt es für die Pistenflitzer heiße Getränke und warme Snacks zur Stärkung. Bei sehr schlechtem Wetter können sich die Kinder im Spielzimmer aufwärmen. Am frühen Nachmittag geht es per Bus wieder zurück in den Kindergarten. Den Abschluss der Woche bildet stets ein großes Rodel- und Schiennen am Zwergberg, das mit einer feierlichen Siegerehrung abgerundet wird. Die Kosten für eine solche Schiwoche sind mit 20 bis 30 Euro für die Eltern überschaubar. Die rund 800 Euro für den Bus sowie die Kosten für den Schilehrer in Höhe von rund 100 Euro täglich übernimmt die Gemeinde.

Computerspiele attraktiver als Schi

Das Ziel, in Zukunft mehr Kindern den Wintersport schmackhaft zu machen, ist offenbar nicht leicht zu erreichen. Die junge Generation findet Weihnachtsgeschenke wie Computerspiele attraktiver als eine neue Sportausrüstung, und den kleinen Schilift ums Eck gibt es immer seltener. „Viele Gemeinden unterstützen Freibäder und Tennisplätze, bekannt sind wir in Vorarlberg aber vor allem für das Schifahren“, gibt Fridolin Rheinberger, Betriebsleiter der Schilifte Furx, zu bedenken. Er fordert weitere Anstrengungen, um die Jüngsten vermehrt auf die Pisten zu bekommen. Jürgen Bachmann, Geschäftsführer der Schilifte Furx, meint ergänzend: „Schifahren ist schließlich nicht nur ein Freizeitvergnügen, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der Arbeitsplätze in der Region schafft und erhält.“



Die Piste und der Lift am Zwergberg in Furx sind für die ersten Schwünge im Schnee bestens geeignet.



Viele Rankweiler Kindergärten nutzen die Möglichkeit, eine Woche lang frische Luft zu tanken und Bewegung im Freien zu fördern.

PREISE SCHIGEBIET FURX

Tageskarte

Schlepplifte Furx, Erwachsene: 18 Euro
Schlepplifte Furx, Kinder: 12 Euro
Zwergberg, für alle Altersstufen: 9 Euro

Halbtageskarte ab 12.00 Uhr

Schlepplift Furx, Erwachsene: 16 Euro
Schlepplifte Furx, Schüler bis 15: 10 Euro
Zwergberg, für alle Altersstufen: 5 Euro

Für Besitzer des 3-Täler-Passes, der Saisonkarte Laterns und der Familien-Erlebniskarte Vorderland ist das Schifahren an den Schleppliften Furx (inkl. Abendschilaufl) kostenlos.

Für Besitzer der Familien-Erlebniskarte Vorderland ist zudem die Nutzung des Zwergbergs inbegriffen.

AUSKUNFT SCHILIFTE FURX

Schneehotline: 0676/83491650
www.zwischenwasser.at
gemeinde@zwischenwasser.at

SENIOREN HELFEN SENIOREN GEMEINSAM ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

Senioren helfen Senioren – nach diesem Prinzip funktioniert die Plattform, die inzwischen 50 Helfer und sechs Vermittler zählt. Nach einer vermittelten Hilfeleistung bleibt oft nicht nur ein gejähtetes Blumenbeet, sondern manchmal auch eine Freundschaft zurück.

„2005 wurde ich von Josef Gojo von der Gemeinwesenstelle Mitand gefragt, ob ich bei der Seniorenbörse mitmachen möchte. Nach entsprechender Vorarbeit und der Suche nach weiteren Helfern, haben wir die Seniorenbörse im Frühjahr 2006 gestartet. Und ich habe es bis heute nicht bereut“, sagt August Entner. Gemeinsam mit fünf anderen Seniorinnen und Senioren vermittelt er Dienstleistungen zwischen älteren Menschen aus Rankweil.

So funktioniert die Plattform

Das System ist simpel: Menschen, die beispielsweise ihre Einkäufe nicht mehr alleine erledigen können, oder jemanden suchen, der mit ihrem Hund spazieren geht, kontaktieren die Plattform. Die Vermittler suchen dann für die angefragte Dienstleistung einen passenden Helfer. Der Termin wird direkt zwischen dem Helfer und der anfragenden Person vereinbart. Ein kleines Entgelt dient der Spesenentschädigung, die Vermittlung der Kontakte ist kostenlos.

Rüstige Gärtner und Hausfrauen gesucht

„Meistens gelingt es, rechtzeitig die passende Person für eine Anfrage zu finden“, erklärt Entner. Am häufigsten gesucht werde die Unterstützung bei Garten- und Hausarbeiten. Prinzipiell werde jedoch fast alles erledigt. „Wir müssen selten Absagen erteilen“, ergänzt er. Ebenso wichtig wie die erledigten Arbeiten sei oft das Zwischenmenschliche. „Manchmal entsteht eine gute Bekanntschaft dank einer geleisteten Arbeit“, hält August Entner fest. Vierzehn Tage lang leistet er Telefondienst, bevor das Mobiltelefon an den nächsten Vermittler weitergereicht wird. Die Anfragen kommen unregelmäßig: „An manchen Tagen haben wir zwei bis drei Anfragen, dafür bleibt an anderen Tagen das Telefon still“, erklärt er.

„Ich bin Mädchen für alles“

Um den Austausch unter den Mitgliedern zu fördern, gibt es das jährliche Helfertreffen im Dezember. „Damit möchten wir uns für die geleistete Arbeit bedanken und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten“, erklärt Entner. „Wir wollen zwischen den Senioren eine Brücke schlagen“, sagt er. „Und wer einmal als Helfer dabei ist, bleibt gewöhnlich auch, solange er dazu in der Lage ist.“ Die meisten Mitglieder möchten ihr Amt nicht missen. Für Gertraud Röbisch ist die Mitgliedschaft ein Ausgleich. „Jeder vermittelte Kontakt macht mich glücklich“, berichtet sie. „Ich bin Mädchen für alles – vom Rasenmähen über Holzarbeiten bis hin zum Schneeräumen“, scherzt Helfer Egon Marte. Und Helferin Elisabeth Auer fasst ihre Motivation so zusammen: „Es ist einfach ein schönes Gefühl in der Pension aktiv zu sein und etwas Sinnvolles zu tun“.



August Entner ist einer von sechs Vermittlern die Dienste an Senioren vermitteln.



Auch Kleinigkeiten müssen erledigt werden: Ehrenamtlicher Helfer Günther Hartmann beim Wechseln einer Glühbirne.

MÖGLICHE HILFSDIENSTE

- _ Hausbetreuung im Urlaub
- _ Gartenpflege
- _ Fensterputzen
- _ Behördengänge
- _ Kleine Reparaturdienste
- _ Betreuung von Haustieren
- _ Freizeit- und Reisegestaltung
- _ Schneeschaukeln

...und vieles mehr

SENIOREN HELFEN SENIOREN

T 0664 8489 137
Montag bis Freitag
9.00 bis 16.00 Uhr

AUSBILDUNG FÜR JUGENDLICHE LEHRSTELLENBÖRSE VORDERLAND-FELDKIRCH

Per 1. Jänner 2014 standen laut AMS in Vorarlberg 242 Lehrstellensuchende 132 sofort verfügbaren Ausbildungsplätzen gegenüber. Immerhin knapp die Hälfte der stellensuchenden Jugendlichen würden demnach leer ausgehen. Dazu kommen häufig Lücken im Lebenslauf oder mangelnde Unterstützung aus dem sozialen Umfeld. Die Marktgemeinde Rankweil unterstützt seit vielen Jahren die Lehrlingsoffensive „J.O.B. – Jugend offensiv begleiten“, die seit diesem Jahr gemeinsam mit der „Feldkircher Lehrstellenbörse“ unter dem Namen „Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch“ geführt wird.

Ziel der Lehrstellenbörse ist, Jugendliche erst gar nicht in die Arbeitslosigkeit abgleiten zu lassen. Fünf Jobpaten vermitteln zwischen Unternehmen und Jugendlichen und betreiben Imagebildung in der Öffentlichkeit. Sie begleiten die Jugendlichen vom Bewerbungsgespräch durch die Lehrzeit bis hin zum Lehrabschluss.

Erfahrungen weitergeben

Jobpaten sind in der Vorarlberger Wirtschaft gut vernetzt und nutzen ihre Kontakte, um Jugendliche an eine Ausbildungsstelle zu vermitteln und Unternehmen vom Wert der Lehrstellenbörse zu überzeugen. Gerade die Erfahrungen aus dem eigenen Berufsalltag helfen den Jugendlichen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sind wertvolle Stützen auf dem Weg zum Abschluss einer Ausbildung.

«Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt» (Paul Claudel)

Jeder Lehrabbruch ist einer zuviel

Ist erst einmal eine passende Lehrstelle gefunden, geht es vor allem um die Unterstützung während der Ausbildungszeit. Die Jobpaten sprechen den Lehrlingen Mut zu und suchen regelmäßig das persönliche Gespräch, um auftauchende Hindernisse rechtzeitig abfedern zu können. Sie sind eine wichtige Brücke zwischen Lehrling und Unternehmen. Besonders wenn es Unstimmigkeiten gibt, ist der neutrale Ratschlag der Jobpaten gefragt. Wer Jobpate werden möchte, sollte Interesse an Jugendlichen sowie Kontakte zu Schulen und Ausbildungsbetrieben in der Region mitbringen. J.O.B. hat bereits vielen Jugendlichen neue Perspektiven beim Start in den Beruf eröffnet und leistet somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Die Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch ist eine Initiative der Regio Gemeinden Rankweil-Vorderland und Feldkirch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg, dem Arbeitsmarktservice und der Rankweiler Handwerkszunft.



Jobpaten helfen bei der Suche nach dem passenden Beruf und unterstützen während der Lehrzeit.



Über 350 freie Lehrstellen wurden von den Betrieben im Vorderland und in Feldkirch gemeldet.

LEHRSTELLENBÖRSE VORDERLAND - FELDKIRCH

Freie Lehrstellen, von den Betrieben aktuell gemeldet

www.rankweil.at/job
www.feldkirch.at/job-ok
www.vorderland.com
www.ams.at/lehrstellen

Freie Ausbildungsplätze

Sie haben eine freie Lehrstelle? Bitte melden Sie diese unter wirtschaft.kommunikation@rankweil.at oder T 0552 405-1305.

Sie möchten Jobpate werden?

Bitte melden Sie sich bei Josef Gojo von der Gemeinwesenstelle Mitand: T 05 1755 547, mitand.rankweil@ifs.at

SERIE „RANKWEIL IN ALTEN BILDERN“ TEIL 11 – GLOCKENABGABE IM ZWEITEN WELTKRIEG

Die Verknappung der Rohstoffe zur Herstellung von Kriegsmaterial führte sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg zur Beschlagnahme von Kirchenglocken. Am 8. Februar 1942 musste die Pfarre Rankweil die vier im Jahr 1923 angekauften Glocken erneut abliefern. Dafür wurde eine angemessene Entschädigung nach Kriegsende zugesichert. Als würden sich die Glocken gegen ihr Los sträuben, rutschten zwei von ihnen am Konkordiaplatz vom Transportschlitten und mussten mit Hilfe einer rasch errichteten Hebekonstruktion – vom Chronisten als Galgen bezeichnet – wieder aufgeladen werden. An ihrem Schicksal änderte dies freilich nichts. Erst knapp 20 Jahre später konnte das Geläute auf dem Liebfrauenberg durch eine Marien-, eine Sebastian- und eine Schutzengelglocke wieder ergänzt und am 19. Oktober 1961 durch Prälat Dr. Adolf Amann aus Rankweil eingeweiht werden.



Zur Aufbringung von Geldmitteln für die Anschaffung neuer Glocken wurde im Jahr 1923 eine Glockenlotterie veranstaltet.



Mit einer eilig gezimmerten Hebekonstruktion wurden die zwei herabgerutschten Glocken wieder auf den Schlitten gehoben.

Haben Sie alte Fotos zu Themen der Dorfgeschichte zu Hause?

Kommen Sie damit ins Rathaus und schenken Sie uns einige Minuten, damit wir die Bilder für unser Archiv kopieren können.

Bei Veröffentlichung Ihres Fotos erhalten Sie als Dankeschön einen hochwertigen Bildband von Nikolaus Walter.

Ihre Bilder, aber auch Hinweise zu den gezeigten Fotografien nimmt das Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil gerne entgegen. T 05522 405 1105



Eine der 1923 neu angeschafften Glocken beim Abseilen über die Treppen des Kirchenaufganges.



Dank der winterlichen Verhältnisse konnten die Glocken mit Pferdeschlitten vom Pfarrplatz abtransportiert werden.



Auf dem verschneiten Konkordiaplatz rutschten beim Haus Riezler, heute Volksbank Vorarlberg, zwei Glocken von ihren Schlitten.



SEMESTERFERIENPROGRAMM
SAMSTAG, 8. BIS SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2014

SCHAU VORBEI!

Sa, 01.02. **ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN (JMLA) SAXOPHON, KLARINETTE** 17.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL
VA: Musikschule Rankweil

ROT-WEISS BALL 19.00 UHR EINLASS, 20.00 UHR BEGINN VINOMNAsAAL RANKWEIL
Motto: Rot Weiss stürmt die Alpen, Livemusik: Linher Trio - VA: FC Rot Weiss Rankweil

FAMILIENMESSE 19.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
Lichtmesse als besonderer Vorabendgottesdienst - VA: Pfarre Rankweil

So, 02.02. **ORGELMESSE MIT VERENA LINDER** 19.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
Verena Linder spielt ausgewählte Werke - VA: Pfarre Rankweil

Mo, 03.02. **KLASSENABEND SCHLAGZEUG** 17.00 UHR AUSSENSTELLE BIFANG
Klasse: Christoph Indrist - VA: Musikschule Rankweil

Di, 04.02. **SÜDAFRIKA BENEFIZVERANSTALTUNG** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Der Erlös kommt der Schule „Emyezweni“ zugute - VA: Altes Kino Rankweil

Mi, 05.02. **THEORIEPRÜFUNG ELEMENTARSTUFE (JUNIOR)** 17.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
VA: Musikschule Rankweil

Do, 06.02. **KLASSENABEND BLOCKFLÖTE UND VIOLINE** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
Klassen: Judith Biermann (Blockflöte), Marlene Halwachs (Violine) - VA: Musikschule Rankweil

Fr, 07.02. **TRAUERCAFE** 15.00 UHR, KATHOLISCHES JUGENDHEIM
Gelegenheit zum Austausch - VA: Pfarre Rankweil, Hospiz Vorarlberg

THEORIEPRÜFUNG UNTERSTUFE (JMLA BRONZE) 15.40 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
VA: Musikschule Rankweil

Fr, 07.02. **ZENSURSTELLE FELDKIRCH - TEIL 6** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Oskar Schilling - VA: Philatelie-Club Montfort

Sa, 08.02. **RANKLER BALL 2014 FÜR SENIOREN UND JUNGGEBLIEBENE** 13.30 UHR VINOMNASAAAL
VA: Närrisches Kleeblatt Rankweil

SEMESTERFERIENPROGRAMM: FASCHING AUF DEM EIS 14.00 BIS 16.30 KUNSTEISPLATZ GASTRA
Alle Mäscherle haben freien Eintritt - VA: Marktgemeinde Rankweil

RANKLER BALL 2014 20.00 UHR VINOMNASAAAL
VA: Närrisches Kleeblatt Rankweil

Mo, 10.02. - **SEMESTERFERIENPROGRAMM: EISLAUFKURS** 9.00 BIS 9.45 UHR KUNSTEISPLATZ GASTRA
Fr, 14.02. Lerne die Grundlagen des Eislaufens - VA: Marktgemeinde Rankweil

Mo, 10.02. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: SCHMUCK AUS FIMO** 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 UHR OBERER PASPELSWEG 3
Anmeldung bis Donnerstag, 6. Februar möglich - VA: Marktgemeinde Rankweil, Offene Jugendarbeit

SEMESTERFERIENPROGRAMM: KARATE-SCHNUPPERTAG 14.00 - 16.00 UHR U. 16.00 - 18.00 UHR MITTELSCHULE
VA: Raiffeisen Karateclub Rankweil, Marktgemeinde Rankweil

Di, 11.02. od. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: TÖPFERN FÜR KINDER** 14.00 BIS 16.30 UHR SCHLOSSER-AMMANN-HAUS
Mi, 12.02. Alter: 6-12 Jahre, Anmeldung bis Freitag, 7. Februar - VA: Marktgemeinde Rankweil, Rankweiler Hof

Mi, 12.02. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: KOCHKURS** 10.00 BIS 14.00 UHR RANKWEILER HOF
Gemeinsam kochen wir eine Lasagne, Anmeldung bis Dienstag, 11.02. - VA: MG Rankweil, Rankweiler Hof

SEMESTERFERIENPROGRAMM: GLASWERKSTATT 14.00 BIS 18.00 UHR JUGENDTREFF PLANET
Aus alt mach neu - Kunstwerke aus alten Glasflaschen, ab 10 Jahren - VA: Marktgemeinde Rankweil, OJA

OFFENES SINGEN ENTFÄLLT
WEGEN DEN SEMESTERFERIEN - VA: Seniorenbeirat

Do, 13.02. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: HAAR KREATIV** 17.00 BIS 19.00 UHR FRISEURSALON EINZIGART, RÖTHIS
12-15 Jahre, Anmeldung bis Dienstag, 11. Februar - VA: Marktgemeinde Rankweil, OJA, Friseursalon Einzigart



Samstag, 8. bis Samstag, 15. Februar / Schule macht Pause
SEMESTERFERIENPROGRAMM 2014
VERANSTALTUNGEN FÜR EINE TOLLE FERIEWOCH

Gemeinsam mit der Stadt Feldkirch hat die Marktgemeinde Rankweil ein spannendes und abwechslungsreiches Semesterferienprogramm zusammengestellt. Das Programm startet mit dem Fasching auf dem Eis. Weiter geht es unter anderem mit einem Karate-Schnupperkurs, einem Kochkurs und einer Glaswerkstatt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.rankweil.at/jugend oder im Bürgerservice Rankweil als Folder.
VA: Marktgemeinde Rankweil, Stadt Feldkirch, OJA Rankweil

www.rankweil.at

- Fr, 14.02. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: BILLARD-SCHNUPPERKURS** 13.00 BIS 16.00 UHR PATRICK'S RANKWEIL
ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mittwoch, 12. Februar - VA: Marktgemeinde Rankweil, PPC Rankweil
-
- VERÄNDERUNGEN BEI DER EIN-PENNY-MARKE VON GROSSBRITANNIEN**, 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Franz Zehenter - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- Sa, 15.02. **SEMESTERFERIENPROGRAMM: IGLU BAUEN** 09.13 UHR BUSHALTESTELLE MARKTPLATZ RANKWEIL
Fahrt nach Laterns, Rückkehr 15.45 Uhr, für Väter mit ihren Kindern - VA: MG Rankweil, Mit Vätern unterwegs
-
- Mi, 19.02. **VORBEREITUNGSKONZERT „PRIMA LA MUSICA“ 2014** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
VA: Musikschule Rankweil
-
- Do, 20.02. **VORBEREITUNGSKONZERT „PRIMA LA MUSICA“ 2014** 18.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
VA: Musikschule Rankweil
-
- DANNY BRYANT - BLUES-ROCK** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Erdig-rockige Eigenkompositionen und soulige Balladen - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Fr, 21.02. **LIMAX - BLAUES BLUT AUF LEISEN SOHLEN** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Clemens Brandstätter - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- AMÜSGÖL - EIN GRUSS AUS DER MUSIKKÜCHE** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Die Bregenzerwälder-Formation präsentiert ihre erste CD - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Sa, 22.02. **KINDERKIRCHE** 17.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
Für Kinder im Kindergartenalter und BegleiterInnen - VA: Pfarre Rankweil
-
- BRANNERBALL 2014** 18.30 UHR VINOMNAsAAL
Motto „Black Light Theater“ - VA: Sportverein Branner
-
- So, 23.02. **ORGELMESSE MIT GERHARD MARIANI** 10.00 UHR ST. JOSEF KIRCHE RANKWEIL
Gerhard Mariani spielt ausgewählte Werke - VA: Pfarre Rankweil



Freitag, 21. Februar / Konzert

AMÜSGÖL - EIN GRUSS AUS DER MUSIKKÜCHE

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Amüsgöl - ein Gruß aus der Musikküche. Isabella Fink, Martin Franz, Marcel und Michael Fetz – die Bregenzerwälder Formation präsentiert ihre erste CD. Eine Einordnung ist zwecklos. Eigenkompositionen werden gerührt mit Klassischem, gut Bekanntes mit gut Gestohlenem, Umgemodeltes mit Umgetextetem, Unverfrorenes mit Anröchigem und Spaß mit Leidenschaft. Das zusammen gemischt ergibt Amüsgöl. Das Wort ist eingedeutscht vom Französischen und heißt Gaumenfreude. - VA: Altes Kino Rankweil

-
- So, 23.02. **VORSTELLGOTTESDIENST DER FIRMLINGE** 19.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
Musikalisch mitgestaltet vom Chor Shalom - VA: Pfarre Rankweil
-
- Mo, 24.02. **KLASSENABEND - SCHLAGZEUG** 17.00 UHR AUSSENSTELLE BIFANG
Klasse: Christoph Indrist - VA: Musikschule Rankweil
-
- KLASSENABEND AKKORDEON & KEYBOARD** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
Klasse: Roland Vonbrüll - VA: Musikschule Rankweil
-
- Di, 25.02. **ZU FUSS NACH ROM - 500 KILOMETER AUF DEM FRANZISKUSWEG** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Multivisionsshow - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Mi, 26.02. **VORBEREITUNGSKONZERT PRIMA LA MUSICA 2014** ab 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
1. Teil: 18.30 Uhr, 2. Teil: 19.30 Uhr - VA: Musikschule Rankweil
-
- Do, 27.02. **VORBEREITUNGSKONZERT PRIMA LA MUSICA 2014** ab 18.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
1. Teil: 18.00 Uhr, 2. Teil: 19.00 Uhr - VA: Musikschule Rankweil
-
- Fr, 28.02. **ALLES NEU BEI DER EIN-PENNY-MARKE VON GROSSBRITANNIEN** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Franz Zehenter - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- RANK'LER ALPENVEREINSBALL 2014** 20.00 UHR VINOMNASAL
VA: Alpenverein Rankweil



Dienstag, 25. Februar / Multivisionsshow

ZU FUSS NACH ROM

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Martin Engelmann arbeitete über drei Jahre an seiner neuen Live-Reportage und hat sich mehrmals auf den Weg begeben. Er ist kein klassischer Pilger und auch nicht auf der Suche nach Gott. Es ist die Lust am Wandern, das Bedürfnis neue Energie zu tanken und sich dem Rausch an Natur und Kultur hinzugeben, die ihn antreibt.

In magischen Bildern berichtet er von seiner Reise.

VA: Altes Kino Rankweil

www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA).

Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at

Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

LERNCAFE STARTET IN RANKWEIL

GEMEINSAM LERNT SICH'S BESSER

Nicht allen Eltern ist es möglich, ihre Kinder schulisch zu unterstützen. Die Hindernisse sind verschieden: Kein Geld für Nachhilfestunden, ein niedriges Bildungsniveau, mangelnde Deutschkenntnisse oder schlichtweg Überforderung, sind Gründe dafür. Vor diesem Hintergrund hat die Caritas in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rankweil und der Offenen Jugendarbeit Rankweil ein Lerncafe für Volksschüler ins Leben gerufen, das im Februar 2014 starten wird.

„Das wichtigste ist, dass die Kinder bei uns lernen zu lernen. Dabei haben viele große Schwierigkeiten“, fasst Robert Bodemann, Koordinator des Rankweiler Lerncafes, die Idee des Lerncafes zusammen. Die Kinder kommen regelmäßig ins Lerncafe, machen gemeinsam ihre Hausübungen, lernen, erfahren Struktur und erleben das Gefühl, dass sie willkommen sind. Neben der Nachhilfe sind das gemeinsame Essen sowie Sport und Freizeitbeschäftigungen wichtige Fixpunkte.

„Zu wenig Zeit fürs Lernen“

„Die Eltern sind am Erfolg ihrer Kinder sehr interessiert, aber es zeigt sich leider auch, dass Erwachsene sehr wenig mit Kindern zuhause arbeiten“, sagt Margaritha Matt von der Caritas. „Wenn man Schüler entsprechend motiviert, gibt es in kurzer Zeit Erfolgserlebnisse, und das tut den Kindern sehr gut“, sagt sie.

Freude am Lernen

Neben der Hilfestellung bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests geht es den hauptberuflichen und freiwilligen MitarbeiterInnen auch darum, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln und ihre Deutschkenntnisse zu stärken. Eine gesunde Jause sowie der regelmäßige Kontakt mit den Eltern sind im Lerncafé ebenfalls sehr wichtig. Es sind vor allem ehrenamtliche Mitarbeiter, Pensionisten, Studenten, aber auch Menschen, die im Beruf stehen, die hier mit den Kindern und Jugendlichen lernen. „Unser Ziel ist es, möglichst vielen sozial benachteiligten Kindern zu helfen, ihre Defizite zu überwinden, Fähigkeiten und Talente zu entdecken“, sagt Margaritha Matt.

Lerncafes machen Schule

Das erste Lerncafe wurde im Herbst 2007 in Graz eröffnet, inzwischen gibt es österreichweit 28 davon. Finanziert werden die Lerncafes vor allem durch öffentliche Mittel sowie durch Initiativen aus der Privatwirtschaft sowie durch die Mitarbeit von Freiwilligen und PraktikantInnen – freiwillige Mitarbeiter sind stets herzlich willkommen. In Vorarlberg bestehen neben Rankweil auch Lerncafes in Götzis, Lustenau und Dornbirn.



Das Lerncafe: Ein Platz, an dem Kinder ideale Lernbedingungen vorfinden.



Lehrer können Schüler für das Lerncafe vorschlagen, die Leistungen verbessern sich häufig.

AUF EINEN BLICK

Das Lerncafé ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot. Zwei Mal pro Woche können acht- bis zwölfjährige Schüler das Lerncafe besuchen. Der Betrieb startet am 19. Februar 2014. Geöffnet ist das Lerncafe mittwochs und freitags. Mehr Infos: www.caritas.at oder Marktgemeinde Rankweil, Bürgerservice Tel. 405 0

WIR GRATULIEREN... GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE FEBRUAR 2014

Tag		Alter
2	Frau Maria Anna Micsek, Langgasse 4	89
2	Herr Josef Kessler, In der Schaufel 44	84
3	Frau Ruza Vrapcanin, Knappenweg 3/1	77
4	Herr Valentin Ludwig Thöny, Klosterreben 4/4	88
4	Herr Ludwig Karl Vali, Ruggelen 14/2	77
4	Frau Anna Katharina Lorenzi, Seidengarten 21	75
5	Herr Franz Abfalterer, Untere Bahnhofstraße 14/1	84
5	Frau Eleonore Agatha Jäger, Bachmann-Mühle-Weg 9/1	77
8	Herr Heinrich Emil Zehenter, Hadeldorfstraße 7	83
10	Frau Anna Frieda Sturn, Habsburgerstraße 10	93
10	Herr Franz Georg Rieger, Montfortstraße 42a/1	82
12	Frau Alwine Veronika Waldner, Churer Straße 34/19	90
13	Herr Walter Josef Gögele, Schweizer Straße 39	81
14	Herr Erich Metzler, Kirchstraße 5/1	83
14	Herr Robert Weiß, Freudenau 7a	81
16	Herr Franz Anton Innerkofler, Bachmann-Mühle-Weg 7	85
16	Frau Waltraud Pucker, Unterer Paspelsweg 17	81
18	Herr Siegfried Dobler, Seidengarten 13/1	83
21	Herr Otto Tröbinger, Bifangstraße 33d	78
26	Frau Martha Grantner, Hadeldorfstraße 24/1	82
28	Frau Hermes Elsensohn, Müsinenstraße 3/1	92
28	Frau Brigitte Scheier, Schleipweg 23/2	75

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare.



Am 23.11.2013 feierten Frau Margaretha und Herr August Keckeis, Hadeldorfstraße 3a, die Goldene Hochzeit.



Am 23.11.2013 feierten Frau Elfriede und Herr Franz Heinrich, Schweizer Straße 93, die Goldene Hochzeit.



Frau Katharina Fürschuß, Neuburgstraße 8a/1, feierte am 18.12.2013 ihren 99. Geburtstag.



Frau Maria Aloisia Valtingojer feierte am 2.12.2013 ihren 100. Geburtstag mit zahlreichen Gästen im Gasthaus „Falva“ in Blons. Es gratulierten Familienmitglieder, die Betreuerin, Vertreterinnen des Krankenpflegevereins Rankweil, die Hausärztin sowie Mohi-Mitarbeiterinnen und auch eine Abordnung des Verbandes der Südtiroler, bei dem Frau Valtingojer das älteste Mitglied ist. Frau Valtingojer wurde in Meran geboren und lebte dort bis zu ihrer Auswanderung 1939. Als eifrige Biergenießerin erhielt Frau Valtingojer von der Geschäftsleitung der Fohrenburg-Brauerei Spezial-Stiftle mit persönlichem Etikett. Sie schwört darauf, dass das tägliche Stiftle für ihre Gesundheit unverzichtbar ist. Den Glückwünschen schlossen sich auch die Bürgermeister aus Rankweil und Blons an.

Bürgermeister Martin Summer gratulierte den Jubilaren und wünscht Ihnen im Namen der Marktgemeinde Rankweil weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gemütlichen „Gratulationsstunden“.

KINDERBETREUUNG FÜR BERUFSTÄTIGE ELTERN

EHEMALIGE SENIOREN-WG WIRD ZUR BETREUUNGSSTÄTTE FÜR KINDER

In immer mehr Rankweiler Familien sind beide Elternteile berufstätig. Neben der wirtschaftlichen Notwendigkeit, ist auch die gesellschaftliche Veränderung ein Grund dafür. Traditionelle Familienstrukturen brechen auf und variable Arbeits- und Karenzmodelle werden gerne genutzt. Ab Februar 2014, nach den Semesterferien, gibt es eine neue Betreuungsmöglichkeit für Mitarbeiter von Rankweiler Unternehmen: Die betriebliche Kinderbetreuung in der Südtirolerstraße 1a.

Zusammen zur Kinderbetreuung und zum Arbeitsplatz, gemeinsames Mittagessen ohne Kochaufwand sowie das beruhigende Gefühl, das Kind in unmittelbarer Nähe zu wissen. So könnte bald der Familien- und Arbeitsalltag einiger Eltern aussehen. Denn in der ehemaligen Senioren-WG in der Südtirolerstraße wurden die Räume saniert und eine Betreuung für Kinder von Mitarbeitern der Firmen Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co KG, High Q Laser GmbH sowie der Vorarlberger Volksbank Rankweil, die einen finanziellen Beitrag geleistet haben, eingerichtet. Sofern die Plätze nicht ausgelastet sind, können auch Kinder von berufstätigen Eltern aus der Region mit Arbeitsplatz in Rankweil aufgenommen werden.

Kindgerechte Betreuung

Der Tagesablauf orientiert sich am Alter der Kinder. Aktivitäten und Ruhephasen wechseln sich mit freiem Spielen ab. Die Räume wurden kindgerecht renoviert und im Freien gibt es ausreichend Grün- und Spielflächen. Der Bewegungsraum, die Küche mit Speiseraum sowie die Büroräume werden gemeinsam mit der offenen Kinderbetreuung „Reagabogafischle“ genutzt.

Gemeinsames Mittagessen

Vormittags und nachmittags erhalten die Kinder eine Jause aus frischem Obst und Gemüse, Vollkornbrot mit Aufstrichen, Dips und anderen gesunden Zutaten. Das Mittagessen wird im Haus Klostertreben frisch gekocht und spezielle Ernährungsbedürfnisse wie beispielsweise Allergien werden von den Betreuerinnen beachtet. Und noch eine Besonderheit gibt es: Eltern können ihre Mittagspause gemeinsam mit dem Kind verbringen und am Mittagstisch der Kinderbetreuung teilnehmen.

Gut für Unternehmen und Mitarbeiter

Für die Unternehmen bringt diese Betreuungsform vor allem zwei Vorteile: Die Wahrnehmung als familienfreundliches Unternehmen sowie die rasche Anpassung an veränderte Arbeitsbedingungen. Und Eltern, die ihre Kinder gut betreut wissen, können sich voll auf die Arbeit konzentrieren. Zudem wird der Wirtschaftsstandort Rankweil noch attraktiver für Arbeitnehmer.

Organisiert und durchgeführt wird die überbetriebliche Kinderbetreuung vom Verein Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis.



Wer berufstätig ist, braucht eine flexible Kinderbetreuung.

BETRIEBLICHE KINDERBETREUUNG AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 7.30 bis 18.00 Uhr

Betreuungsalter

1 bis 3 Jahre

Gruppengröße

Höchstens zehn Kinder pro Modul

Betreuungsschlüssel

Je nach Kindesalter kommen auf 3 oder 4 Kinder eine Betreuerin

Kosten

Pro Modul (Eine Vormittags- oder Nachmittagsbetreuung) zwischen 43 und 58 Euro monatlich. Beitrag hängt von Betreuungsdauer und Kindesalter ab.

Träger und Kontakt

Eltern-Kind-Treff
Rankweil und Brederis
T 0650 5618309

FÜR IHRE ANLIEGEN



Rathaus

Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Rechtsfragen

Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 3. Februar 2013, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Sprechstunde Seniorenberatung

Die Marktgemeinde Rankweil bietet in Zusammenarbeit mit der „ARGE mobilen Dienste“ für Senioren/innen, pflegende Angehörige und Menschen mit chronischen Erkrankungen eine kostenlose Sprechstunde mit Edith Ploss an. Sie ist diplomierte Sozialarbeiterin und in der mobilen Seniorenberatung eine anerkannte Expertin zu den Themen: Finanzielle Entlastung und Förderungen, Rechtliche Grundinformationen, Isolationsprophylaxe, Entlassungen im Alltag, Infos speziell für pflegende Angehörige, 24 Stunden Pflege, Förderansuchen für Hilfsmittel aller Art. Termin: Montag, 3. Februar 2014, ab 17.00 Uhr, Ort: Rathaus
Anmeldung zu allen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547.
Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr

FÜR IHRE GESUNDHEIT



Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

NOTRUFNUMMERN

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Wochenenddienst

Sa. 01. Februar	Dr. Walser Stefan, Sulz, T 05522 42350
So. 02. Februar	Dr. Mann-Baldauf Eva, Rankweil, T 05522 43133
Sa. 08. Februar	Dr. Wöß Peter, Rankweil, T 05522 44970
So. 09. Februar	Dr. Walser Stefan, Sulz, T 05522 42350
Sa. 15. Februar	Dr. Oberzinner Michael, Meiningen, T 05522 37333
So. 16. Februar	Dr. Elsensohn Fidel, Röthis, T 05522 41997
Sa. 22. Februar	Dr. Lenhart Werner, Rankweil, T 05522 45022
So. 23. Februar	Dr. Mann-Baldauf Eva, Rankweil, T 05522 43133

Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Sa./So. 01./02. Februar	Dr. Bischof Andrea, Klaus, T 05523 57172
Sa./So. 08./09. Februar	Dr. Bargon Frank, Feldkirch, T 05522 22933
Sa./So. 15./16. Februar	Dr. Ess Elfriede, Rankweil, T 05522 42040
Sa./So. 22./23. Februar	Dr. Schroll Ursula, Mäder, T 05523 90511

Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

APOTHEKENDIENST

Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	Arbogast Apotheke , Weiler
Dienstag	Vorderland Apotheke , Sulz
Mittwoch	Kreuz Apotheke , Götzis
Donnerstag	Marien Apotheke , Rankweil
Freitag	Vinomna Apotheke , Rankweil

Wochenende

Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Sa./So. 01./02. Februar	Vinomna Apotheke, Rankweil
Sa./So. 08./09. Februar	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 15./16. Februar	Kreuz Apotheke, Götzis
Sa./So. 22./23. Februar	Elisabeth Apotheke, Götzis

KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und Betreuung, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebehelfen, Vermittlung von sozialen Diensten. Kontakt: Krankenpflegeverein Rankweil, DGKS Christa Rheinberger-Holzer, T 05522-48450.

Sa./So. 01./02. Februar	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 08./09. Februar	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 15./16. Februar	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 22./23. Februar	KPV Rankweil, T 05522 48450

Jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450.

FÜR SENIOREN



SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

OFFENER MITTAGSTISCH - HAUS KLOSTERREBEN

Eine weitere Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05 1755 547

ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

MOBILER HILFSDIENST MOHI

Der MOHI hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltags, z.B. Erledigung hauswirtschaftlicher Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung. Werktagstunde 10,50 Euro, Samstag-, Sonn- und Feiertagsstunde: 13 Euro. Kontakt: Mobiler Hilfsdienst des Krankenpflegevereins Rankweil, Daniela Kessler, T 0664-73067401.

RANKLER HOCK

Der wöchentliche Treffpunkt bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen über Themen von früher, heute oder morgen zu plaudern, diverse Karten- oder Brettspiele zu machen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen, um dem Alleinsein entgegen zu wirken und ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächste Termine: Dienstag, 04., 11., 18., 22. und 25. Februar 2014, um 14.00 Uhr im Kath. Jugendheim Rankweil.

FÜR WERDENDE ELTERN



WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Täubl; PAARKURS: zwischen 4 und 6 Abende - je nach Anzahl der Teilnehmer, 1x wöchentlich am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 26. Februar 2014; Anmeldungen: Bürgerservice, T 05522 405 0 oder buergerservice@rankweil.at; FRAUENKURS: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 20. März 2014; Anmeldungen: vor Ort - ab 19.15 Uhr; vor Kursbeginn

Weitere Kursangebote: Rückbildungsgymnastik, Rückbildung mit Pilates, Yoga in der Schwangerschaft und Babymassage

Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at, Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

FÜR FAMILIEN



ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene. Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang
Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

FAMILIENERLEBNISKARTE RANKWEIL VORDERLAND

Die beliebte Freizeitkarte ist in den Gemeinden Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler und Zwischenwasser in den folgenden Varianten erhältlich (jeweils inkl. Minigolfplatz Klaus und zwei Kegelgutscheinen für das Gasthaus Sonne in Rankweil):
Variante 1: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz, Variante 2: 2 Schwimmbäder & Schilifte Furx und Übersaxen, Variante 3: 2 Schwimmbäder & Eislaufplatz & Schilifte Furx und Übersaxen.

FÜR JUGENDLICHE



LEHRSTELLENBÖRSE FÜR VORDERLAND-FELDKIRCH

Mit der Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung: Stelle MITANAND unter T 05 1755 547



OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Der Jugendtreff Planet bietet Raum, sich mit Freunden und Freundinnen zu treffen, etwas zu spielen, Musik zu hören, am Programm teilzunehmen und vieles mehr. Der Februar steht ganz im Zeichen des Ferienprogramms, das für Mädchen und Jungs einiges zu bieten hat. Außerdem gibt es am ersten Freitag im Monat ein spezielles Angebot für Jungs und am zweiten Freitag für Mädchen. In der LernBAR sind noch Plätze frei, Infos gibt's bei Luisa und Andrea und Anmeldungen sind vor Ort möglich.

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren
 MI 17.00 bis 20.00 Uhr: Offener Betrieb
 SA 18.30 bis 22.00 Uhr: Offener Betrieb oder Jugendprogramm

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels
 MI und FR 13.30 bis 17.00 Uhr: Infos, Nachhilfe und Projekte

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, 0699 10448177, claudio.herburger@rankweil.at, Andrea Berle 0699 10448171, andrea.berle@rankweil.at und Luisa Felder 0699 10448175, luisa.felder@rankweil.at. Aktuelle Infos gibt es auf unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/PlanetOjar. Wir freuen uns auf Euch!

FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Achtung: Die Abfallentsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf www.rankweil.at/umwelt eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil.

Mi. 05. Februar	Kunststoff – gelber Sack
Fr. 07. Februar	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 12. Februar	Restmüll und Bioabfall
Mi. 12. Februar	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Fr. 14. Februar	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Do. 20. Februar	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 21. Februar	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 26. Februar	Restmüll und Bioabfall
Mi. 26. Februar	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Fr. 28. Februar	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 1320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinstmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Alt Speisefette, ALU-Kaffeekapseln

FÜR IHREN EINKAUF



Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, von 8.00 bis 12.00 Uhr am Marktplatz, mit frischen Produkten aus der Region. Alle Anbieter und weitere Infos finden Sie auf www.rankweil.at/wochenmarkt.

Erlebnis Rankweil



Alles, was das Herz begehrt.

Gutscheine der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland.

10-Euro-Gutscheine – hübsch verpackt – erhältlich bei:
Raiffeisenbank Rankweil, Sparkasse Rankweil, Hypo Landesbank Rankweil, Volksbank Rankweil, Chris – nichts als Mode, Gasthof Mohren, Adeg Markt Kogler, Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf

www.erlebnis-rankweil.at

Gastronomie

Bar-Bistro-Gwölb Hörnlingen
Basamento – Bottega Italiana
Burgcafe Konditorei
Casanova – Eisdiele, Bar
Consum Bistro/Pub – Göfis
Gasthaus Schäfle
Gasthaus Sonne
Gasthof Mohren
Gasthof Taube
Hotel Hoher Freschen
McDonald's Restaurant
Rankweiler Hof
Marktplatz – Restaurant, Lounge, Bar
Restaurant Schwarzer Adler
Restaurant Torggel – Röthis
Restaurant Trovado – Sulz
Ristorante Pizzeria Michele
Sternbräu Rankweil
Zum Schnapsbrenner – Buffet

Mode, Schuhe, Schmuck

Optik, Handarbeiten

Cecil
Chris – nichts als Mode
Der Brillenmacher
Intersport Rankweil
Karin Grabher – Heimtextilien
Karin – Mode für Kinder
Kettner GmbH Abenteuer Natur
Lins Textil
Müller Optik
Schuhhaus Rosenberger
Schuhhaus Vogelsberger
Senso – Wäsche für sie und ihn
Sport und Mode Lehninger
Street One
Ströhle GmbH Taschen & Mehr
Studer Optik – Weiler
Uhren Schmuck Knecht
Uhren Schmuck Novotny
Wollstuba

Blumen, Garten

Gartenpark Geringer
Rosen Waibel – Rankweil

Hifi, TV, Elektro, Bürobedarf

CIT – Computer Handel & Service
Expert Tschannett
M2 IT-Solutions
Skribo – Papier, Büro, Geschenke
UP2Games

Banken, Versicherungen, Dienstleistungen

Hypo Landesbank – Rankweil
Raiffeisenbank – Rankweil
Russmedia Verlag GmbH – Rankweil
Sparkasse – Rankweil
Versicherungsmakler Rauch
Volksbank Vorarlberg – Rankweil

Lebensmittel, Feinkost

ADEG Markt Kogler
Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf
Bäckerei Konditorei Schnell
Bioshop – Basilikum
Herbert's Dorfmetzger
Sennhof Frischei GmbH & Co KG
Summer Edelbrände Mosterei

Wellness, Gesundheit, Fitness

Brigitte's Gesundheitsoase
Fitnesscenter Branner
Griss Modefriseur
Kosmetik, Fußpflege – Britta Reith
Naturkosmetik Elisabeth
Trekkinghof – Furx
Vorderland Apotheke – Sulz

Fahrzeuge, Treibstoff

Autohaus / 2 Rad Malin – Sulz
Autohaus Rohrer
Autohaus Tschann
Shell Station – Rankweil
Siegle – Bike
Zweirad Rohrer, Biker's Best

Gewerbe, Handwerk

Die Fotografen – Gerold Wehinger
Olina Küchen
Thurnher Druckerei GmbH

Raiffeisenbank
Rankweil



Zeit, gut zu sparen. Ihr Euro ist es wert.

Wenn's um Sparen und Veranlagen geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Nutzen Sie die Möglichkeit für Ihre persönliche Spar- und Anlageberatung. Einfach anrufen unter 0800/102800 und Termin vereinbaren oder am besten gleich vorbeikommen.
www.raiba-rankweil.at